

Kurzbiographie

Akademische Laufbahn

- 1982-1989 Universitätsassistentin für Geschichte Russlands an der Historischen Fakultät der Universität „Kliment Ochridski“, Sofia/Bulgarien
- seit 1990 wirken an der Universität Wien, zunächst als Lektorin, seit 1. April 1993 als Universitätsassistentin am Institut für Osteuropäische Geschichte
- seit 2001 Assistenzprofessorin an der Universität Wien

Studium und Abschlüsse

- 1971-1976 Studium der Geschichte und Philosophie an der Universität „Kliment Ochridski“, Sofia
- 1974 Sommer, Studienaufenthalt in Samarkand und Bucharra
- 1976 Promotion an der Universität, Sofia
- 1977-1981 Aspirantin an der Moskauer Universität „Michail Lomonosov“, Russland
- 1981 Defensio an der Moskauer Universität. Dissertation „Die Rolle der Moskauer Chroniken bei der Entwicklung der Selbstherrschafsideologie im 15. und am Beginn des 16. Jahrhunderts“

Projekte

- 1994-2004 Leiterin des Forschungsprojektes „Die bulgarischen Katholiken und die wiener Politik im 17. Jahrhundert“
- 1998-2001 Koordinatorin des internationalen Forschungsprojektes INTAS 1997 – 1482 „Russian and Ukrainian Diplomacy in Eurasia: the fifties oft the XVIIthe century“
- 2006-2008 Leiterin des vom Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank geförderten Projekts „Gleichstellung von Frauen und Männern in einer erweiterten Europäischen Union“